



Infopapier

Empfehlungen für den Bau von Radabstell- Anlagen

Das KIPKI-Gesetz enthält keine Vorgaben zur Gestaltung von Radabstell-Anlagen. Dennoch ist es zu empfehlen, möglichst sichere und nutzerfreundliche Abstell-Anlagen zu errichten. Moderne Räder und E-Bikes kosten schnell mehrere Tausend Euro, weshalb gute Abstell-Anlagen eine wichtige Voraussetzung für die häufigere Nutzung des Fahrrades sind.

Bauformen von Fahrradhaltern

- **Geprüfte Fahrradhalter nach DIN 79008:** Besonders empfehlenswert, z. B. vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC).
- **„Felgenkiller“ oder Felgenklemmer:** Abzuraten, da hohes Risiko von Verformungen des Vorderrades („Acht“) sowie ein erhöhtes Diebstahlrisiko. Außerdem wenig komfortabel, insbesondere bei hoher Auslastung.
- **Anlehnbügel:** In Teilen empfehlenswert. Ausreichender Abstand zueinander für leichtes Anketten erforderlich. Min. 70 cm Abstand verhindern, dass zwei benachbarte Räder sich beim Ein- und Ausparken an Pedalen und Lenkern verhaken. Anlehnbügel haben das Risiko, dass mit Rohrabschneidern ein Diebstahl leichtfällt.

Standortwahl

Die Standorte sollten stärker frequentiert und nicht in einer Ecke versteckt sein, damit Diebe und Vandalierer häufiger gestört werden.

Ausstattung von Radabstell-Anlagen

- **Befestigung am Untergrund:** So können die Räder nicht samt der Abstell-Anlage gestohlen werden.
- **Sparsame LED-Beleuchtung mit Präsenzsteuerung:** Bessere Einsehbarkeit und soziale Sicherheit bei Dunkelheit.
- **Vorbeugung gegen Vandalismus und Diebstahl:** Gefahr ist gegeben, wenn Räder auch über Nacht oder am Wochenende abgestellt werden. Sammelschließanlage ist mögliche Lösung (z. B. Fahrradkleingarage oder Fahrradsammelgarage). Einzel-Fahrradboxen werden hingegen oft zweckentfremdet. Notfalls ist über eine Videoüberwachung nachzudenken.
- **Überdachung und Seitenverkleidung mit Sonnenschutz:** Besonders komfortabel, verhindert, dass Sattel nass werden, Metallteile rosten und die Gummireifen, Kunststoffteile sowie E-Bike-Akkus zu hoher Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
- **Spezielle Stellplätze für Lastenräder** und Gespanne mit **Fahrradanhänger:** Je nach Standort zusätzlich ratsam.



Abbildung 1: Hochwertige Mountainbikes an einer Schule

E-Bike-Lademöglichkeiten

- **Schuko-Steckdosen:** Für E-Bikes, bei denen sich der Akku nicht ausbauen lässt.
- **Fest angeschlossene Ladegeräte (diebstahlsicher):** Als Alternative, es sollten die Ladegeräte der beiden gängigsten Hersteller sein.
- **Schließfachsystem für die E-Bike-Akkus:** Sinnvoll, wenn die Akkus aus den E-Bikes herausgenommen werden können.

Zugangsmedien und Bezahlung

- **RFID-Karten oder ein App-basierter Zugang:** Für regelmäßige Nutzungen.
- **QR-Code-Zugangsschutz:** Für gelegentliche Nutzungen.
- **Pfand hinterlegen:** Wenn eine kostenpflichtige Nutzung der Radabstell-Anlage oder E-Bike-Station aus beihilferechtlichen Gründen schwierig ist. Registrierung der Nutzenden und Legitimierung mit einem Ausweis, bevor sie ein Zugangsmedium erhalten.

Weitere Informationen

Weitere tiefgehende Informationen können beispielsweise dem Wikipedia-Artikel unter dem Begriff „Fahrradabstell-Anlagen“ entnommen werden.

Impressum

Wir beraten Sie

Die Expert:innen der Energieagentur Rheinland-Pfalz unterstützen Kommunen im Rahmen von KIPKI dabei, ihre Bedarfe und Potenziale zu ermitteln und begleiten Kommunen bei der Umsetzung ihrer KIPKI-Projekte.

Website: <https://www.earlp.de/kipki>

E-Mail: kipki@energieagentur.rlp.de

Bei Fragen speziell zu Mobilitätsthemen im Rahmen von KIPKI:

Alexander Ehl

Tel.: +49 (0)631 343 71 - 241

E-Mail: alexander.ehl@energieagentur.rlp.de

Herausgeber und Redaktion

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Bildnachweis

Titel: Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Stand: 08.02.2024

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in den bereitgestellten Dokumenten.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.


Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Trippstadter Straße 122

67663 Kaiserslautern

info@energieagentur.rlp.de

www.energieagentur.rlp.de

 [energie.rlp](https://www.facebook.com/energie.rlp)

Gefördert durch



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT